

CDU Fraktion | Stadtveener Straße 64 | 47665 Sonsbeck

Gemeinde Sonsbeck
Die Bürgermeisterin
Herrenstraße 2
47665 Sonsbeck

09.06.2026

Antrag an den Rat der Gemeinde Sonsbeck

Prüfung einer wirtschaftlicheren Linienführung der geplanten XBus-Linie X31

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Bogedain,

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem zuständigen Planungsbüro „Rödel & Pachan“, dem Kreis Wesel, sowie den weiteren beteiligten Aufgabenträgern Gespräche aufzunehmen und zu prüfen, ob für die geplante XBus-Linie X31 (Xanten – Sonsbeck – Kevelaer) eine alternative bzw. optimierte Linienführung entwickelt werden kann.

Ziel der Prüfung soll sein,

1. bestehende Parallelverkehre mit vorhandenen Buslinien, insbesondere im Bereich der Linie 36, möglichst zu vermeiden,
2. die für die Gemeinde Sonsbeck prognostizierten Kosten zu reduzieren

Begründung:

Der Kreis Wesel hat im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans die Einführung der neuen XBus-Linie X31 zwischen Xanten, Sonsbeck und Kevelaer beschlossen. Grundsätzlich begrüßt die CDU-Fraktion das Ziel, die Mobilität im ländlichen Raum zu stärken und die Anbindung an wichtige Mittelzentren sowie den Schienenverkehr zu verbessern.

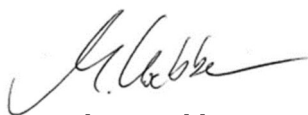
Gleichzeitig ist festzustellen, dass die Finanzierung der neuen Schnellbusverbindungen in erheblichem Umfang durch die beteiligten Kommunen mitgetragen werden muss. Für die Gemeinde Sonsbeck entstehen hierdurch zusätzliche finanzielle Belastungen, die angesichts der angespannten kommunalen Haushaltslage besonders sorgfältig bewertet werden müssen.

Es ist zu erwarten, dass die neue XBus-Linie in Teilbereichen auf Streckenabschnitten, die bereits heute durch bestehende Busverbindungen bedient werden, verläuft. Insbesondere im Korridor zwischen Xanten und Sonsbeck besteht mit der Linie 36 bereits ein Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs. Dadurch entsteht der Eindruck, dass einzelne Abschnitte künftig doppelt bedient werden könnten, ohne dass hierdurch ein entsprechender zusätzlicher Nutzen für die Fahrgäste erzielt wird.

Gerade für eine Flächengemeinde wie Sonsbeck ist es wichtig, die verfügbaren finanziellen Mittel möglichst effizient einzusetzen. Daher sollte vor einer endgültigen Umsetzung geprüft werden, ob durch eine Anpassung der Linienführung, eine stärkere Bündelung von Verkehren oder eine bessere Abstimmung mit bestehenden Buslinien eine wirtschaftlichere Lösung erreicht werden kann.

Die CDU-Fraktion hält es für sinnvoll, gemeinsam mit dem zuständigen Planungsbüro und den beteiligten Verkehrsakteuren mögliche Alternativen zu untersuchen. Dabei soll ausdrücklich nicht die grundsätzliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots infrage gestellt werden. Vielmehr geht es darum, eine Lösung zu finden, die sowohl den Mobilitätsbedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird als auch die finanziellen Belastungen der Gemeinde Sonsbeck auf ein vertretbares Maß begrenzt.

CDU Fraktion Sonsbeck



Markus Krebber

Vorsitzender